



Bei der Lemförder Feuerwehr konnten Kinder und Jugendliche Stockbrot backen. • Foto: Bechtel

Ein Weihnachtsmarkt, weit über die Grenzen bekannt

„Lemförder Lichterzauber“ entfaltet wieder seinen ganz besonderen Charme

LEMFÖRDE • „In der vergangenen Woche haben viele fleißige Hände unter der Leitung von Kerstin Lagemann und Dietmar Emshoff und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bauhofes den neunten Lemförder Lichterzauber vorbereitet“, freute sich Stephanie Budke-Stambusch, Bürgermeisterin des Fleckens Lemförde, als sie mit Dietmar Emshoff, Vorsitzender der Werbegemeinschaft „LemFörderer“, und den Lemförder Lichterfeen Lara Hesse und Alenja Shaliya Schnittger den zweitägigen Weihnachtsmarkt rund um den historischen Amtshof eröffnete. Musikalisch umrahmte die Eröffnung der Lemförder Posaunenchor unter der Leitung von Ralf Rehker.

In diesem Jahr sei das Sturmtief „Billie“ ein starker Widersacher gewesen, erwähnte die Bürgermeisterin weiter. Aber: „Auch ihm haben Sie getrotzt und sich von Dauerregen und starken Windböen nicht von Ihrer Arbeit abhalten lassen“, lobte Budke-Stambusch, die die Besucher an dieser Stelle zu einem dicken Applaus aufforderte für diesen unermüdeten Einsatz. Weiter wünschte sie den Gästen: „Tauchen Sie ein in die kleine Weihnachtswelt, die neben aller Geschäftigkeit auch Raum für Besinnlichkeit lässt.“

„Es ist uns wieder gelungen, einen Weihnachtsmarkt, der weit über die



Am Stand der Von-Sanden-Oberschule konnten die Besucher warme Getränke genießen. • Foto: Bechtel

Grenzen bekannt ist, aufzubauen“, hatte zuvor Dietmar Emshoff betont. Sein Dank galt besonders Kerstin Lagemann von der Planungsgruppe „Lichterzauber“, dem Team des Bauhofes unter der Leitung von Horst Nikolai sowie Andreas Bark von der Firma Grottemeier und Hermann Groneweg.

Emshoff unterstrich: „Ohne deren Einsatz wäre es nicht möglich, einen Weihnachtsmarkt dieser Größe zu gestalten.“ Sein letzter Dank galt den Ausstellern – hier präsentierten sich etliche Vereine aus der Region, „die für die Vielseitigkeit sorgen“.

An schönen Dingen bot der „Lichterzauber“ diesmal Stricksachen, Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, Gartendekoration, Halstücher und Schals, Taschen, Schmuck, Seifen, Kräuter-

salze, Salben, Öle, Düfte, Körnerkissen, Holzartikel oder Brennspötte.

An Flüssigem beispielsweise Wappentrunck, Met, Edelbrände, Liköre und natürlich Glühwein. Zu den kulinarischen Köstlichkeiten zählten Waffeln, Kekse, Bratäpfel, türkische Spezialitäten, Bratwürstchen, Kartoffelpuffer oder Fischspezialitäten.

Mit weihnachtlichen Klängen stimmten verschiedene Chöre und Musikgruppen wie die Veeh-Harfen, der Gitarrenchor, die Jagdhornbläser des Hegerings Lemförde, der Regenbogenchor, Flötenkinder oder die Gitarrengruppe „Viel-Saitig“ auf das Fest der Feste ein. Novum war in diesem Jahr, dass der Spielmannszug Reiningen am Samstagabend ein weihnachtliches Konzert im Lemförder Rittersaal gab.

Zum weiteren Rahmenprogramm zählten das Kasperletheater des „KiGa“ in der Bücherei am Amtshof sowie das Kirch-Café in der Martin-Luther-Kirche, wo die Besucher Kaffee und Kuchen für den guten Zweck genossen. Im Gotteshaus präsentierte Hilde Meyer aus Quernheim eine kleine Auswahl ihrer Bilder, deren Motive sie in der Natur findet. Schwester Sieglinde Fokken vom Diakonissen-Mutterhaus „Altlandsburg“ stellte dagegen mit zauberhaften Figuren biblische Szenen dar.

Am Sonntag lud dann im Rittersaal ein Spielzeugflohmärkte zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein, der Weihnachtsmann kam bei strahlendem Sonnenschein, der von den Lichterfeen begleitet wurde.

An beiden Tagen stand zudem der Lemförder Fotograf Volker Harting für die Gemeinschaftsaktion „Lemförde – wir seh'n uns!“ ehrenamtlich in der Bücherei für Fotos bereit.

Bei all dem war es nicht verwunderlich, dass Heinz Leemhuis aus Holdorf, der auch Lehrer an der Von-Sanden-Oberschule Lemförde ist, schwärmte: „Ich finde diesen Lemförder Weihnachtsmarkt einfach genial! Mit diesen zauberhaften Buden, der Budengasse und dieser Größenordnung – er hat einfach seinen ganz besonderen Charme.“ • ch